WP-1-173 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: Ortsverband Jülich
Beschlussdatum: 12.11.2021

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 173 bis 175 einfügen:
Versorgungssicherheit angewiesen. Deswegen gehört zum Kohleausstieg untrennbar der Ausbau der Erneuerbaren Energien, ganz besonders in NRW. Stillgelegte Kohlekraftwerke sollen ertüchtigt und in Speicherkraftwerke umgewandelt werden. Daneben werden wir uns auch für eine Beschleunigung des Netzausbaus einsetzen, damit der Windstrom

Begründung

Wir müssen das enorme Potential der stillgelegten Kohlekraftwerke nutzen. Sie können als Speicherkraftwerke weiter betrieben werden. Dabei wird der Braunkohlekessel rückgebaut und mit einem Hochtemperaturspeicher (z.B. Salz oder Keramik) inklusive Heizelemente ersetzt. Der Dampfkreislauf sowie der Generator können erhalten bleiben. Überschüssiger EE-Strom kann dann in Wärme umgewandelt und bei Bedarf über einen Kraftwerksdampfprozess rückverstromt werden. Das reduziert zum einen den Netzausbau und zum anderen dienen die am Netz befindlichen Generatoren als Phasenschieber und Netzstabilisatoren. Eine erste Realisierung soll in Kürze im Rheinischen Revier gestartet werden. RWE muss allerdings dazu verpflichtet werden, die stillgelegten Kraftwerksblöcke einer neuen Nutzung zuzuführen. Hinzu kommt, dass vorhandene Leitungskapazitäten zu und von den Kraftwerksstandorten weiterhin genutzt werden können.